

Organisatorisches

Das **TRANSCEND** Verfahren ist in den letzten Jahren in einem ständigen Dialog mit Johan Galtung zu einem strukturierten Verfahren für Training, Mediation, Konflikt-Prozessbegleitung und Konfliktberatung ausgebaut und in mehreren Lehrgängen und Workshops in Deutschland und Österreich bereits erfolgreich weitergegeben worden. Zum ersten Mal wird die Fortbildung nun in der Schweiz angeboten.

Das **TRANSCEND** Verfahren besteht im Kern aus sieben Arbeitsschritten für einen Dialogprozess, bei dem die strukturellen und kulturellen Tiefendimensionen eines Konflikts erkundet werden. Ziel ist es, die destruktiven Formen von Konflikten durch Reflexion der unbewussten Konfliktodynamiken zu transformieren und die Widersprüche des Konfliktes durch die Konstruktion neuer kreativer Lösungsperspektiven zu transzendieren.

Das **TRANSCEND** Verfahren wird derzeit vor allem in Dialogprojekten zur Unterstützung von Friedensprozessen und in der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit erprobt (u.a. in Sri Lanka, Zentralasien, Westbalkan, Israel/Palästina, Uganda, Kaukasus). In der internationalen Konfliktberatung entstanden, lässt es sich auch gut in Schulen, am Arbeitsplatz, in der Jugendarbeit, bei der AusländerInnenintegration sowie in der Konflikt- und Friedensarbeit in Gemeinden und Städten anwenden.

Das **TRANSCEND** Netzwerk wurde 1993 von Johan Galtung gegründet. Der norwegische Sozialwissenschaftler ist einer der Begründer der internationalen Friedens- und Konfliktforschung als wissenschaftliche Disziplin.

Das internationale **TRANSCEND** Netzwerk setzt sich aus mehr als 200 WissenschaftlerInnen zusammen, darunter KonfliktbearbeiterInnen, TrainerInnen und AktivistInnen, die konkrete Konflikt-, Friedens- und Entwicklungsarbeit leisten.

Veranstaltungsort

bg25 - Raum für Soziokultur
Brunngasse 25
3011 Bern
031 311 19 84
www.bg25.net

Kosten und Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag beträgt CHF 2400.-

Die Zahl der KursteilnehmerInnen ist auf 22 Personen beschränkt. Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2007.

Eine Anmeldebestätigung wird Ihnen zusammen mit einer Anfahrtsbeschreibung und einem Textreader für die Vorbereitung zugeschickt.

Das Anmeldeformular können Sie beziehen auf:

www.transcend-netz.org
oder bei Uri Ziegele:
ziegele@freesurf.ch

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per Post an:

Uri Ziegele
bg25 - Raum für Soziokultur
Brunngasse 25
3011 Bern

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Pascal Gemperli
gemperlipascal@gmx.ch
+41 78 892 85 82



Die Kunst der Konflikttransformation

Soziale und interkulturelle
Konfliktbearbeitung

Das TRANSCEND-Verfahren nach Johan Galtung

zertifizierte Fortbildung zum/-r
Konfliktberater/-in

Nov. 2007 – Mai 2008

Transcend bietet zum ersten Mal in der Schweiz eine Fortbildung zu Konzept und Methoden der Konflikttransformation nach dem Transcend-Verfahren in Zusammenarbeit mit dem „Institute for Integrative Conflict Transformation and Peacebuilding“ in Wien an.

Der sechs Wochenenden umfassende Lehrgang befähigt die TeilnehmerInnen, komplexe Konfliktkonstellationen unter Berücksichtigung ihrer sozialen, kulturellen und nicht bewussten Dimensionen zu analysieren sowie Optionen für eine konstruktive Bearbeitung zu entwickeln. Unter Anleitung von TrainerInnen, die über reiche Erfahrung in der Bearbeitung internationaler Konflikte verfügen, wird das erworbene Wissen erprobt und umgesetzt. Die erforderlichen Methoden werden in interaktiv ausgerichteten Trainingseinheiten erarbeitet. Dazu gehören Gesprächs- und Reflexionstechniken, Rollenspiele und Rollensimulation, Gruppenarbeit und Fallarbeit an konkreten Konfliktkonstellationen.

Teilnahmevoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die sich in unterschiedlichen Kontexten (beruflich, öffentlich, individuell) theoretisch und praktisch mit Konflikttransformation und Friedensförderung beschäftigen:

SupervisorInnen, OrganisationsentwicklerInnen, Führungskräfte und ManagerInnen; MediatorInnen, AnwältInnen, RichterInnen, KonfliktberaterInnen; PsychotherapeutInnen, PädagogInnen, SozialarbeiterInnen; PolitikberaterInnen, JournalistInnen, KünstlerInnen; Entwicklungs-, Friedens- und KonfliktarbeiterInnen u.a.

Vorkenntnisse in der Arbeit mit Gruppen sowie Trainingserfahrung sind günstig. Die Fortbildung wird nach erfolgreicher schriftlicher Abschlussarbeit von Transcend International und dem Institute for Integrative Conflict Transformation and Peacebuilding in Wien (www.iicp.at) zertifiziert.

Termine

1. Veranstaltung, 03. - 04. 11. 2007
Grundlagen des TRANSCEND-Verfahrens – Paradigmen, Konzepte, Methoden integrativer Konfliktbearbeitung

TrainerInnen: Gudrun Kramer, Wilfried Graf

2. Veranstaltung, 26. - 27. 01. 2008
Verstehen der Konfliktformation und Selbstreflexion zur Rolle des Konfliktberaters

TrainerInnen: Gudrun Kramer, Wilfried Graf

3. Veranstaltung, 09. - 10. 02. 2008
Analyse der Tiefendimension von Konflikten – Grundbedürfnisse, Tiefenstrukturen und Tiefenkulturen

TrainerInnen: Gudrun Kramer, Wilfried Graf

4. Veranstaltung, 01 - 02. 03. 2008
Konstruktion kreativer Lösungsperspektiven – neue Annahmen, Ziele und Verhaltensweisen

TrainerInnen: Gudrun Kramer, Wilfried Graf

5. Veranstaltung, 05. - 06. 04. 2008
Arbeitsfelder des Transcend-Verfahrens: Vermittlung, Gewaltminderung, Friedensentwicklung und Versöhnung

TrainerInnen: Gudrun Kramer, Wilfried Graf

6. Veranstaltung, 03. - 04. 05. 2008
Das TRANSCEND-Verfahren – Konzept und Erfahrungen in internationalen Konflikten

Trainer: Johan Galtung

TrainerInnen

Prof. Dr. Dr. h.c. Johan GALTUNG ist Mitbegründer und Direktor des TRANSCEND-Netzwerkes. Als Gast- und Honorarprofessor lehrt er an über 50 Universitäten. Er hat die TRANSCEND-Methode entwickelt und weltweit in über 45 Konflikten beraten und vermittelt. Dafür wurden ihm u.a. der alternative Friedensnobelpreis und der Mahatma Gandhi Friedenspreis verliehen.

Dr. Wilfried GRAF ist Friedensforscher und Soziologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS).

Mag.a Gudrun KRAMER ist Historikerin, Co-Direktorin von TRANSCEND International.

Beide sind Co-Direktoren des Institute for Integrative Conflict Transformation and Peacebuilding (IICP) in Wien und vermitteln in internationalen Konflikten wie etwa in Sri Lanka, Südkaukasus, Zentralasien und dem Balkan. Sie führen zahlreiche Fortbildungen durch und haben den Verein Transcend-Netzwerk für Konflikttransformation und Friedensentwicklung mitbegründet.

Kursleitung und -organisation

Uri Ziegele ist Primarlehrer und Soziokultureller Animator FH. Er hat sich intensiv mit Ansätzen der Friedenspädagogik auseinandergesetzt und die Transcend Konfliktberater Ausbildung im Jahre 2005 in Deutschland besucht.

Pascal Gemperli ist Kommunikationsingenieur, bildet sich aktuell in Friedenswissenschaften und Konflikttransformation weiter und ist als Konsulent in den Bereichen Friedens- und Entwicklungszusammenarbeit und Kommunikation tätig. Er hat die Transcend Konfliktberater Ausbildung im Jahre 2006 in Deutschland besucht.